

ZUSAMMENFASSUNG / ABSTRACT

BEHANDLUNG DER EPICONDYLITIS RADIALIS ("TENNISELLENBOGEN") NACH DER KONDENSATORFELDMETHODE MIT DEM SKANLAB 25 BODYWAVE - MESSUNG DER BEHANDLUNGSWIRKUNG

H. Frøseth, T. Eklund, L.D. Klüwer, T. Guthe, R. Bjørklund und K. Rodahl.

Frühere Versuche haben ergeben, daß es mit Hilfe von elektronischen Meßgeräten mit Drucker möglich ist, das Verhältnis zwischen der Arbeitsweise (Arbeitsbelastung) und der Muskelspannung objektiv zu veranschaulichen, um eine Grundlage für die Bewertung des Verhältnisses zwischen statischem Muskelgebrauch und dem Entstehen von Fehlbelastungsleiden zu haben.

Das vorliegende Projekt hatte zum Ziel, Methoden zu entwickeln, mit denen sich die Wirkung einer Behandlung von Patienten mit Fehlbelastungsleiden objektiv feststellen läßt. Aus praktischen Gründen wurden zunächst Patienten mit Epicondylitis radialis ausgewählt, die nach der Kondensatorfeldmethode mit dem Skanlab 25 Bodywave behandelt wurden.

Eine Reihe von Vorversuchen ergab bei einer Gruppe von 9 Patienten mit Epicondylitis radialis eine signifikante Verbesserung von Extensionskraft und Ausdauer des Mittelfingers. In einer zweiten Gruppe von 9 Versuchspersonen mit demselben Leiden ergab sich nach der Behandlung eine signifikante Verbesserung der Extensionskraft und eine gewisse, statistisch jedoch nicht signifikante Verbesserung der Ausdauer. Die endgültige systematische Untersuchung wurde in einer krankengymnastischen Praxis in der Nähe von Oslo durchgeführt. Untersucht wurden sechs Patienten mit den für Epicondylitis mit dem Skanlab 25 Bodywave (Stärke 4, Dauer 10 Minuten) behandelt. Von und nach der Behandlung wurde bei den Patienten die Stärke des Handgriffs, die Extensionskraft des Mittelfingers und die Ausdauer bei der Mittelfinger-Extension getestet.

Die Untersuchung ergab eine signifikante Verbesserung sämtlicher getesteter Parameter. Drei der Patienten verspürten eine subjektive Besserung.

Eine Kontrolluntersuchung mit wiederholten Messungen derselben Parameter bei 15 gesunden Personen ergab keinen signifikanten Unterschied zwischen den beiden Messungen. Es kann daher davon ausgegangen werden, daß die im Laufe der Behandlung beobachteten Änderungen von Muskelkraft und Ausdauer reell sind

Die Ergebnisse dieses Projekts zeigen, daß es unter standardisierten Bedingungen möglich ist, objektive Tests einzusetzen, um die Einwirkung verschiedener Behandlungsformen auf die hier genannten Fehlbelastungsleiden nachzuweisen. Das Projekt zeigt auch, daß die angewendete Behandlungsmethode (Skanlab 25 Bodywave) bei einem bedeutenden Teil der behandelten Patienten mit den für Epicondylitis radialis typischen Symptomen zu subjektiven und objektiven Verbesserungen führte. Von den 28 getesteten Patienten gaben 21 zum Ausdruck, daß sich ihr Zustand nach der Behandlung gebessert hatte.